Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden in Lilienthal

St. Marien St. Jürgen Martin

DREIKLANG

Januar
Februar
2013

Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen

Zum Weltgebetstag aus Frankreich am 1. März

Im Jahr 2013 kommt der Weltgebetstag (WGT) von Christinnen aus unserem Nachbarland, mit dem uns viel verbindet und wo es doch Neues zu entdecken gibt.

Was bedeutet es, Vertrautes zu verlassen und plötzlich „fremd“ zu sein? Diese Frage stellten sich 12 Französinnen aus 6 christlichen Konfessionen. Ihr Gottesdienst zum WGT 2013 fragt: Wie können wir „Fremde“ bei uns willkommen heißen? und liefert dazu biblische Impulse. Viele Zugezogene, meist aus den ehemaligen frz. Kolonien in Nord- und Westafrika stammend, leben am Rande der Großstädte, in der sog. Banlieue, zum Teil sogar illegal. Spätestens seit in Paris zwei Kirchen von „sans-papiers“ (Menschen „ohne Papiere“) besetzt wurden, ist ihre Situation in der französischen Öffentlichkeit Thema.

Frauen teilen ihre guten und schwierigen Zuwanderungsgeschichten mit uns. In der Bibel, einem Buch der Migration, ist die Frage der Gastfreundschaft immer auch Glaubensfrage: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25, 40) Mutig konfrontiert uns dieser Weltgebetstag so auch mit den gesellschaftlichen Bedingungen in unserer „Festung Europa“, in der oft nicht gilt, wozu Jesus Christus aufruft: „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“.

Die weltweiten Gottesdienste am Freitag, den 1. März, können dazu ein Gegengewicht sein: Die WGT-Bewegung ist solidarisch und heißt jede und jeden willkommen!

Der regionale und ökumenische Gottesdienst findet am 1. März um 19.00 Uhr in der St. Jürgenskirche statt, vorbereitet von Frauen aus der Lilienthaler Ökumene zusammen mit Pastorin Riese und Gemeinderefentin Evensen.
Anschließend Essen und Eine-Welt-Tisch.

Das erste Treffen zur Vorbereitung dieses Gottesdienstes findet am Montag, den 21. Januar um 20.00 Uhr im Pfarrbüro in St. Jürgen statt.
Weitere interessierte Frauen sind herzlich eingeladen!

Eva Ebbinghaus

Partnerschaftsbesuch in Baalsdorf-Mölkau

Vom 12. - 14. Oktober 2012 besuchte eine Gruppe unsere Partner-Gemeinde in Baalsdorf-Mölkau (Leipzig).
Nach einem Austausch zum Gemeindeleben brachten uns das Thema Kirchenmusik Frau Kantorin Schneider mit einem Referat und Frau und Herr Glöckner, Leiter des Bacharchivs und Organisator des Leipziger Bachfestes , bei einem Spaziergang mit dem Titel „Leipziger Notenspur“, näher. An das Referat schloss sich eine lebhafte Diskussion an.
Die Notenspur führte uns zu Wohnhäusern und Denkmälern der Komponisten Mendelssohn-Bartholdy, Schumann, R. Wagner und Grieg, dem Bose-Haus mit dem Bach-Archiv, Verlags-Häusern von Breitkopf & Haertel und Peters/ Hinrichsen(enteignet und ermordet im KZ) und dem Museum für Musikinstrumente.

Der uns erfüllende Besuch endete mit einem gemeinsamen Gottesdienst und der Verabredung, uns im September 2013 in Lilienthal wieder zu treffen.

Carsten Leonhardt

Eine neue Vikarin

Ich heiße Julia Dietz, bin 32 Jahre alt und seit Oktober Vikarin in St. Marien. Als „Pastorin in der Ausbildung“ werde hier ich die nächsten zwei Jahre in der Gemeinde unter der Leitung von Frau Pusch-Heidrich zur Pastorin ausgebildet. Vorausgegangen ist dieser Zeit ein intensives Studium der evangelischen Theologie an den Universitäten in Bonn und Göttingen. Zwei Themengebiete waren hier immer wieder im Gespräch: Aus dem Rheinland kommend und von seinem konfessionellem Miteinander geprägt, stand innerhalb des Studiums für mich immer wieder die Frage der Ökumene im Raum.

Ein zweiter wichtiger Zugang eröffnete sich mir durch die Auseinandersetzung mit philosophischen Texten und den angrenzenden Bereichen der Literatur, der Ästhetik und der Ethik.
Ich freue mich, nun in das lebendige Miteinander Ihrer Gemeinde gehen zu dürfen. Am Beginn steht nun ein dreimonatiges Schulpraktikum, innerhalb dessen ich bereits erste Eindrücke sammeln möchte. Ab Februar werde ich dann in St. Marien beginnen. Im Wechsel zwischen der Gemeinde und dem Predingerseminar im Kloster Loccum werden dann die Eindrücke der Praxis auch immer wieder eine begleitete Reflexion erfahren.
Auf die nun beginnende Zeit bin ich gespannt und freue mich, der Gemeinde in Gesprächen, Gesichtern und Geschichten bald zu begegnen.

Julia Dietz

2012 - 30 Jahre Partnerschaft mit Biała

Niepogoda – kein Wetter, so bezeichnen die Polen schlechtes Wetter. Davon hatten wir reichlich bei der Begegnung zum 30jährigen Jubiläum unserer Partnerschaft. 13 Personen aus Bielsko-Biała waren gekommen, um mit uns in einem dicht gedrängten Programm zu feiern. Schon die Ankunft am Donnerstagabend (4.10.12) im Jugendheim verlief munter, Wiedersehensfreude bei den „alten“, Neugier bei den neuen Gästen, alle herzlich begrüßt von Pastor Bollmann. Am Freitag (5.10.) waren besonders die Polen von der Arbeit in der Tischlerei des Martinshofs in Vegesack beeindruckt, weil es entsprechende Behinderteneinrichtungen in Polen selten gibt. Am Abend wurde im Gemeindesaal mit Reden, Singen, Gesprächen, Geselligkeit und einem üppigen Buffet der Anlass gewürdigt. Am Samstag (6.10)versuchten wir bei strömendem Regen in der Überseestadt und im Hafenmuseum eine Vorstellung vom Wandel im Bremer Hafen zu gewinnen. Am besten gelang das eigentlich beim Mittagessen im legendären Trucker-Imbiss, wo uns die Besitzer von der Veränderungen erzählten und die Vergangenheit in Fotos präsent ist. Am Abend begegneten sich Gäste, ehemalige Teilnehmer und Gastgeber, denen ein besonderer Dank für Bereitschaft, Freundlichkeit und Flexibilität gebührt, im Jugendheim.

Vor dem Gottesdienst am Sonntag gingen wir auf den Friedhof, um Martin Walsdorff zu gedenken, der von Anfang an die Partnerschaft intensiv begleitet hat. Der ökumenische Gottesdienst zum Erntedank mag trotz des üppig geschmückten Altars für manche den eigentlichen Anlass zu wenig gewürdigt haben. In der Predigt von Pastor Henryk Mach klang an, was dieses Jubiläum auch ist:
ERNTE - DANK - FEST!

Gisela Schomacker

Beschluss Gasthörer

Hinweis auf eine Vereinbarung des Kirchenvorstandes St. Marien: *Fragemöglichkeit für die Öffentlichkeit von 15 Minuten!*
Der Kirchenvorstand weist darauf hin, dass der Öffentlichkeit die Möglichkeit eingeräumt werden soll, vor Eintritt in die Tagesordnung einer Sitzung eine inoffizielle Fragemöglichkeit zu ermöglichen, falls dies gewünscht wird. Jenseits davon kann laut Gemeindeordnung einzelnen Gästen auf Beschluss auch Rederecht eingeräumt werden.
(Beschluss vom 05. 09. 12)

Die Farben des Herbstes

Inselfreizeit auf Borkum

Ort: Gästehäuser Victoria des CVJM

Dauer: 28.09.- 05.10.2013
7 Tage Inselfreizeit

Teilnehmer: 40 Personen
Kosten: ca. 450 -550,-€

„Die Lage ist unvergleichlich schön“, heißt es im Prospekt des Hauses Victoria, das direkt an der Strandpromenade liegt. Der herrliche Meerblick, das Meeresrauschen im Bett hören, Möwen im Flug, Seehunde auf der Sandbank und wunderbare Sonnenuntergänge beobachten… All das und vieles mehr hat die Freizeitstätte zu bieten. Die Insel Borkum hat Hochseeklima und ist zu jeder Jahreszeit schön und vielfältig zu erkunden zu Fuß um den Leuchtturm herum, per Rad entlang des Meeres und zum Ostland und per Kutsche durch die Dünen. Diese Vielfalt wird uns bereichern, wenn die Farben des Herbstes auf Borkum leuchten! Ende September ist es soweit. Da sind alle Inselinteressierten und Freizeithungrigen ab sechzig und älter wieder eingeladen, ein paar hoffentlich erholsame Tage in lockerer Gemeinschaft miteinander zu verbringen. Das Thema „Die Farben des Herbstes“, Gespräche und gemeinsame Unternehmungen werden uns begleiten, ermuntern und in Gemeinschaft erfreuen – dazu sind Sie eingeladen!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 15. März 2013

Pastorin Anna Riese
und das Freizeitteam Allmut Sellke,
Dieter Gerstmann und Christa Mayer

Anmeldungen unter:
Tel. 0 42 98 / 91 51 67

und im Gemeindebüro
Tel. 0 42 98 / 10 53

Wieder zwei Monate „Winterkirche“ im Schein der Kerzen

Am 6. Januar um 10.00 Uhr beginnt sie wieder die „ Winterkirche“ in der Truper Kapelle und sie soll bis Mitte März dauern. Damit sparen wir. Und wir rücken näher zusammen im Hause Gottes. Herzliche Einladung in die „Winterkirche“!

Ihre Apotheken in Lilienthal und Osterholz-Scharmbeck

Alte Apotheke
Apothekenstraße 1
28865 Lilienthal
Telefon 0 42 98 / 91 64-0

Falkenberg Apotheke
Falkenberger Landstraße 54
28865 Lilienthal
Telefon 0 42 98 / 3 18 34

Sankt-Jürgen-Apotheke
Moorhauser Landstraße 2a
28865 Lilienthal
Telefon 0 42 98 / 91 52 55

Koppel-Apotheke
Koppelstraße 35
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 0 47 91 / 9 65 68-0

APOTHEKE am Bahnhof
Bahnhofstraße 37
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 0 47 91 / 5 02 78-0

Kompetent und hilfsbereit in Ihrer Nähe!

Alle Informationen rund um unsere Apotheken im Internet unter

www.apothekehansmann.de

10 jähriges Jubiläum von Manfred Seedorf als Friedhofsmeister „Lüttjen Hinni geiht in'n Rohstand"

Herr Manfred Seedorf ist bereits seit 1987 Träger bei Beerdigungen. Nach dem Tode von Otto Bellmann übernahm Herr Seedorf die Aufgaben als Friedhofsmeister und ist nun seit 10 Jahren auf dem hiesigen Friedhof an der Falkenberger Landstraße tätig. Als Nebenerwerb betreibt er einen Bauernhof in Trupe. In diesen 10 Jahren hat sich die Friedhofskultur stark verändert. Über 50% der Bestattungen sind Urnenbeisetzungen.

Das Aufgabengebiet des Friedhofsmeisters umfasst die Pflege und Instandhaltung des Geländes, ebenso gehört auch die Buchführung über jede Beisetzung etc. dazu. Nicht selten ist Herr Seedorf auf dem Friedhof die Ansprechperson für die Rückgabe von Gräbern oder Verlängerung der Grabnutzungsgebühren und vielerlei Fragen bezüglich der Friedhofsangelegenheiten. In Zusammenarbeit mit der Friedhofsverwaltung (Frau Betty Behrens) und mit Unterstützung seiner Frau Sylvia wird dieser sensible Bereich - so ist unser Eindruck - sehr gut geleitet.
Manfred Seedorf ist Mitglied im Friedhofsausschuss und bei der jährlichen Begehung unter Leitung des Vorsitzenden des Ausschusses Herrn Christian Hüffmeier anwesend. Mit einem geringen Stundenanteil hat Frau Marlene Grotkop die Pflege der Partnerurnengartenanlage übernommen, die es seit September 2010 auf unserem Friedhof gibt.

Der Kirchenvorstand bedankt sich auf diesem Wege bei Herrn Seedorf für die sehr gute Arbeit und hohe Bereitschaft in diesem Tätigkeitsfeld. Wir wünschen uns auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Unseren Dank wollen wir an dieser Stelle auch Herrn Hinrich Michaelis gegenüber aussprechen, der die Arbeit auf dem Friedhof (Unterstützung beim Grabaushub, Vertretung etc.) nun nach vielen Jahren aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausführen kann.

Vielen dürfte Herr Michaelis besser bekannt sein unter dem Namen „Lüttjen Hinni". Diesen Aufgabenbereich hat nun Herr Erwin Schmidt aus Borgfeld übernommen.
Ein herzliches Willkommen Herr Schmidt und zu „Lüttjen Hinni" sagen wir: „kiek mol wedder rin."

Hans Jürgen Bollmann
Marlene Grotkop

Denn Hilfe sichert
Zukunft.

Ambulante
Pflegedienste

- Häusliche Krankenpflege
- Hausnotruf
- Seniorenbetreuung und -beratung

Für Sie rund um die Uhr im Dienst:
04298.91 50 60

Diakonische Altenhilfe
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Küsterschulhaus

Wie bereits berichtet, ist die Verwirklichung des 2009 vorgestellten Sanierungskonzeptes, welches die Umwandlung des Küsterschulhauses in eine Pilgerherberge vorsah, nicht möglich, da der hierzu dringend notwendige Überbrückungskredit von der Klosterkammer Hannover abgelehnt wurde.

Eine Sanierung der zunehmend maroden Bausubstanz ist dennoch dringend erforderlich.
Der Kirchenvorstand wird sich nach wie vor für den Erhalt des einzigartigen architektonischen Assembles mit Kirche, Pfarrhaus und dem denkmalgeschütztem Küsterhaus einsetzen.

Hierzu gibt es abweichend vom bisherigen Konzept unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten, über die in den nächsten Monaten entschieden werden muss.
Für die große Unterstützung des Projektes "Pilgerherberge" möchte ich im Namen des gesamten Kirchenvorstandes dennoch danken.

Falls erwünscht, werden wir selbstverständlich die für das ursprüngliche Projekt eingezahlten Spenden zurückerstatten, wenden Sie sich bitte in dieser Angelegenheit bis Anfang März 2013 an das Kirchenbüro. Die übrigen in dieses Projekt eingeflossenen Spenden werden für die Gemeindearbeit verwendet.

Dr. J. Gestrich, KV St. Jürgen

„Ein paar Worte zur Vakanz“

Nun bin ich bereits seit einiger Zeit in St. Jürgen tätig und habe einen kleinen Überblick gewinnen können.

Mittwochs biete ich in der Zeit von 16-18.00 Uhr im Büro in St. Jürgen eine Sprechzeit an. Sie können mich dann dort direkt erreichen. Sollte ich aus irgendwelchen Gründen verhindert sein, erreichen sich mich telefonisch oder direkt natürlich auch in Lilienthal.

Die ersten Begegnungen in der Gemeinde waren sehr schön, so z.B. miterleben zu können, wie viel Bereitschaft in der Gemeinde vorherrschend ist, um die nun vor uns liegenden Aufgaben gemeinsam zu bewältigen. Im September hatte der Kirchenvorstand zu einem Treffen von Ehrenamtlichen eingeladen, über 20 Gemeindeglieder waren der Einladung gefolgt und haben ihr Engagement und ihre Unterstützung zugesagt. Das ist eine sehr gute Basis, auf der wir getrost den neuen Wegen vertrauen können.

Hans Jürgen Bollmann

Gardinenpflege

Wir reinigen oder waschen
- Gardinen (Stores)
- Übergardinen (Dekos)
- Lamellenvorhänge
- Jalousien
- Raffrollos

Wir garantieren für
- sachgerechtes Abnehmen
- schonende, genau auf Material und Machart abgestimmte Reinigung und Pflege
- temingerechte Lieferung
- fachmännisches Wiederanbringen

Haalboom Delschläger

Gardinenwäscherei & Raumausstattung
Hauptstraße 36 · 28865 Lilienthal
Tel. (0 42 98) 30 30 4
www.Raumausstattung-Haalboom.de · www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

POPPE® Elektrotechnik

Hauptstraße 9
28865 Lilienthal

Fon: 04298/2589
Fax: 04298/6991826

www.epoppe.de
mail@epoppe.de

Elektroinstallationen
Hausgeräte-Kundendienst
Klimageräte

e-masters

JOHANN KÖSTER GmbH & Co. KG

Heizöl · Diesel
Schmierstoffe

Tel. für ÖL: 0 47 92 / 93 40 - 30

KÖSTER
Obst · Gemüse · Südfrüchte

Großhandel + Import
Gastronomie – Frischdienst

Querreihe 1
28865 Lilienthal-Worphausen

Fax: 0 47 92 / 93 40 - 50
Telefon 0 47 92 / 93 40 - 0

www.johann-koester.de

Fotofachgeschäft & Fotoatelier

Fotohaus in Lilienthal

☎ 04298 / 13 84
Fax 04298 / 61 35

Hauptstraße 29
28865 Lilienthal

- Hochzeitsaufnahmen
- Fotoannahme Fotoartikel
- Kamerareparaturen
- Paßbilder Portraits

Kennen Sie Dän, Eddi, Ferenc, Nils und Sari?

Wise Guys besuchen die Diakonische Behindertenhilfe in Lilienthal

Dän, Eddi, Ferenc, Nils und Sari sind die „Wise Guys“ aus Köln; Deutschlands Vocal-Pop-Band Nummer 1. Auf ihrer Tour „Zwei Welten“ haben sie am 20. Oktober 2012 die Diakonische Behindertenhilfe in Lilienthal besucht.

Die Lilienthaler Behindertenbeauftragte, Britta Melcher, fragte bei der Band spotan an, ob sie nach Lilienthal zu einem Besuch in die Diakonie zu Menschen mit Behinderungen kommen möchten. „Die Idee kam mir, nachdem ich auf dem tollen Tanzbrunnenkonzert in Köln war und dort von dem sozialen Engagement der Band gehört habe. Ich freue mich total, dass die Wise Guys auf meine spontane Anfrage hin nach Lilienthal gekommen sind.“ So legte die Band auf dem Weg von Bielefeld nach Bremen am 20.10.12 also einen Zwischenstopp auf ihrer Tour ein, um sich mit den Menschen zu treffen, die in der Regel nicht in ihre Konzerte kommen können. Etwa 100 Bewohner und Mitarbeiter der Lilienthaler Behinderteneinrichtung war-teten schon gespannt, um die Wise Guys einmal hautnah zu erleben.

Mit dem Song „Deutsche Bahn“ haben sie direkt nicht nur die richtigen Töne getroffen sondern alle Anwesenden über-

zeugt, dass die Wise Guys nur ihre Stimmen benötigen, um den vollen Klang des Songs zu erzeugen.

Die Wise Guys stellten sich gerne den Fragen der Bewohner. So erfuhren die Besucher in der MartinsKirche, dass die Bandmitglieder in Köln und Umzu wohnen und schon seit der Schulzeit zusammen Musik machen, dass drei von ihnen von Anfang an dabei sind, dass sie etwa 100 Auftritte im Jahr absolvieren und dass sie mit der Musik und dem Komponieren so sehr beschäftigt sind, dass sie froh sind in der freien Zeit bei ihren Familien sein zu dürfen und daher für echte Hobbies keine Zeit haben. Außer Ferenc: der hat gerade seinen Pilotenschein gemacht.

„Wir kommen alle aus christlichen Elternhäusern und da war es für uns schon immer normal, sich in Kirche zu engagieren.“ Sagte Dän dann im Interview und erzählte von dem sozialen Anliegen der Wise Guys. Sie engagieren sich zusammen mit dem Hilfswerk MISEREOR besonders für ein Straßenkinderprojekt in Delhi.

Die BewohnerInnen dankten den Wise Guys für ihren Besuch mit viel Applaus. Ramona bat die Band bald wieder zu kommen und Birgit sagte „Ihr seid für uns die Nummer 1!“. Sissi wünschte sich ein Liebeslied und den Wunsch haben die WiseGuys gerne erfüllt.

Mit „Mädchen lach doch mal!“ beendeten die fünf Ausnahmesänger ihren Besuch in Lilienthal. Für eine Zugabe war dann leider keine Zeit mehr.

Zum Schluss versammelten sich alle mit der Band im Chorraum der Kirche für ganz viele Fotos und der einen oder anderen spontanen Ganz-nah-Begegnung mit den Sängern.

Die Wise Guys haben in Lilienthal echte neue Fans gefunden und jeder und jede von Ihnen freuten sich über eine Autogrammkarte der Kölner Band.

Ulf Wohlgemuth
Friedhofsgärtnerei

DAUER GRAB PFLEGE
Leben braucht Erinnerung

- Grabpflege
- Dauergrabpflege
- Neuanlagen
- Trauerfloristik

Grabpflege in Lilienthal und Borgfeld

Goebelstr. 49 · 28865 Lilienthal · Tel. 04298-8692 · Fax 04298-1020
eMail: info@friedhofsgaertnerei-lilienthal.de · www.friedhofsgaertnerei-lilienthal.de

Wir bieten Ihnen den zuverlässigen und kompletten Service

Stilvoll wohnen

Kreativ und Meisterhaft

Haalboom Polschläger

Lilienthal · Hauptstraße 36
Tel. 04298 / 30 30 4

Alles aus einer Hand:

- Raumausstattung
- Eigene Polsterei
- Gardinenanfertigung
- Gardinenreinigung
- Sonnen- und Insektenschutz
- Bodenbeläge
- Große Auswahl an Möbel- und Gardinenstoffen

www.Raumausstattung-Haalboom.de
www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

M U S I K U N T E R R I C H T

Klavier Klarinette Akkordeon Chorleitung

JÜRGEN DESCZKA

Telefon 04298 - 69 80 91
Mobil 0177 - 236 93 61
E-Mail musik@desczka.de
Adresse Am Goosort 38a
28865 Lilienthal

www.desczka.de

Impressum

Der Gemeindebrief *DREIKLANG* erscheint sechsmal im Jahr. Er kommt kostenlos in alle Haushalte der Kirchengemeinden St. Marien, Martin und St. Jürgen.
Herausgeber: die Kirchenvorstände bzw. der Kirchenausschuss
Redaktion: Pastorin Anna Riese (ViSdP), Kirsten Schnell, Fritz Haase
Layout und Grafikdesign: Contrast Werbestudio Brigitte Diddens, Bremen
Druck: Druckerei & Verlag Jürgen Langenbruch M.A., 28865 Lilienthal
Heftung: Wörpewerkstatt der Diakonischen Behindertenhilfe
Auflage: 7.000 Stück

Auf ins Land der Wikinger!
Sommerfreizeit des CVJM geht nach Norwegen

Das Geheimnis ist gelüftet: Mit dem CVJM können Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren im Sommer nach Norwegen fahren. Auf dem „Undeland"-Hof, einer alten und sehr charakter- und stimmungsvollen Hofanlage direkt am Undelandvatnet mit 6 Kanus, werden wir wohnen und viele interessante und einmalige Dinge miteinander erleben.

Die Freizeit beginnt am 24.Juli, wenn in Trupe 3 der Bus vorfährt und die Gruppe über Oslo nach Undeland in der Provinz Vest-Agder 95 km nördlich von Kristiansand bringt. Am Morgen des 6. August sind wir wieder zurück.

Was uns da erwartet? Am besten ansehen unter cvjm-lilienthal.wir-e.de oder kloster-kirche-lilienthal.de/cvjm – da finden sich auch Anmeldeformulare.

Kostenpunkt:
ab 450 € „all inclusive".
Auskunft geben auch: Stefan Röhr, Tel. 0 42 98 / 15 14, oder Tilman Heidrich, Tel. 0 42 98 / 10 92

„Muss ich da hin?"

Wie eine Woche Spiekeroog Jugendliche verändert hat.

So haben einige der Konfirmanden gedacht, als sie morgens früh um 7.15 Uhr zu einer Woche auf Spiekeroog in den Herbstferien aufbrachen. Doch eine wundersame Wandlung setzte schon bald ein: Jugendliche, die sich vorher teilweise kaum kannten, wuchsen zu einer Gruppe zusammen und nahmen viele wertvolle Erfahrungen mit: mit der Gruppe, mit den „Perlen des Glaubens", den Spielen, Liedern, Andachten, Wegen zum Strand oder „in die Stadt". Verändert sind wir wieder zurückgekehrt und sind gespannt auf das, was „Konfus", aber auch die Jugendarbeit noch bringen wird!

Tilman Heidrich

Kinder-Kirchen-Morgen

Kinder-Kirchen-Morgen

Termine: ***Im Januar kein Kinder-Kirchen-Morgen***

Samstag
9. Februar
10.00-12.00 Uhr
2. März
10.00-12.00 Uhr

Ort: ***Klosterkirche***

Tauftermine

Samstag, 19. Januar
Konfirmanden Taufen
16.00 Uhr Truper Kapelle
P. Bollmann
Sonntag, 27. Januar
11.30 Uhr Truper Kapelle
Pn. Pusch-Heidrich
Sonntag, 10. Februar
11.30 Uhr Truper Kapelle
Pn. Pusch-Heidrich
Sonntag, 24. Februar
11.30 Uhr Truper Kapelle
Pn. Riese

Termin
1. Januar, Neujahr
6. Januar, Epiphanias
13. Januar, 1. Sonntag nach Epiphanias
19. Januar, Samstag
20. Januar, letzter Sonntag nach Epiphanias
27. Januar, Septuagesimae
3. Februar, Sexagesimae
10. Februar, Estomihi
17. Februar, Invokavit
24. Februar, Reminiszere
1. März, Weltgebetstag
3. März, Okuli

GOTTESDIENSTE

	St. Marien	St. Jürgen	Martin
		Regionalgottesdienst **17.00 Uhr**, P. Bollmann *Texte und Musik* *zum „Neuen Jahr“*	
	Beginn der Winterkirche 10.00 Uhr, T, Sup.i.R. Preuschoff mit Abendmahl		10.00 Uhr, D. Lask
	10.00 Uhr, **T,** Pn. Pusch-Heidrich **11.15 Uhr, J**, P. Bollmann	10.00 Uhr, Pn. Ridderskamp	10.00 Uhr, D. Lask
	Konfirmanden Taufen **16.00 Uhr**, **T,** P. Bollmann		
s	*„ Sonntags um elf"* **11.00 Uhr**, **T**, Pn. Pusch-Heidrich mit Bachchor		10.00 Uhr, Pn. Ridderskamp
	10.00 Uhr, **T**, Pn. Pusch-Heidrich *Abendgottesdienst* **19.00 Uhr**, **T,** P. Heidrich u. Team	10.00 Uhr, P. Bollmann mit Tauferinnerung	10.00 Uhr, Pn. Riese mit Abendmahl (alkoholfrei)
	10.00 Uhr, **T**, P. i.R. Schramm mit Abendmahl		10.00 Uhr, Pn. Riese
	10.00 Uhr, **T**, Pn. Pusch-Heidrich mit Gospelgruppe **11.15 Uhr, J**, P. Bollmann	10.00 Uhr, Pn. Riese	10.00 Uhr, Pn. Ridderskamp
	„ Sonntags um elf" **11.00 Uhr**, **T**, Pn. Pusch-Heidrich		10.00 Uhr, Frau Dr. Kempff-Synofzik
	10.00 Uhr, **T**, Pn. Riese **19.00 Uhr**, **T,** P. Heidrich u. Team	10.00 Uhr, P. Bollmann	10.00 Uhr, D. Lask
		19.00 Uhr, Pn. Riese und Vorbereitungskreis	

K = Klosterkirche, J = Ev. Jugendheim, T = Truper Kapelle, B = Brünings Hof

Wolpmann
GRUPPE

Ihr Fachbetrieb für Brandschutz und Sicherheits-Technik

- Rauch-/ Wärmeabzugs-Anlagen
- Brandmelde-Anlagen
- Feststell-Anlagen
- Feuerlöscher
- Brandschottung
- Fluchtwegsicherung
- Notbeleuchtungs-Anlagen
- Einbruchmelde-Anlagen
- Videoüberwachungs-Anlagen
- Zutrittskontroll-Systeme
- Sonnenschutz-Anlagen
- Datennetzwerk-Technik

Hermine-Seelhoff-Straße 4 · 28357 Bremen · Tel. 0421/ 43 000-0 · Fax 0421/ 43 000-30
Internet: www.wolpmann.de · e-mail: info@wolpmann.de

Klosterstraße 4 · Tel/Fax 04298-6055
·Klostercafe·
28865 Lilienthal

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag	9.00 – 18.00 Uhr
Sonntag	13.00 – 18.00 Uhr

Kaffeespezialitäten von AZUL

selbstgebackene Torten

Von Leysieffer:
Trüffel, Pralinen und Gebäck

Einladung zum Kirchentag in Hamburg vom 1.-5. Mai 2013 unter dem Motto

„Soviel du brauchst“ (2.Mose 16.18)

Anmeldungsformulare unter
www.kirchentag.de
oder im Gemeindebüro,Trupe 3.
Tel. 0 42 98 / 10 53
Anmeldeschluss: 15. Februar !!!

KinderKirchenMorgen besucht einen Imker

Was machen Bienen denn noch im Oktober?

... sie fliegen! Wir hatten das Glück, einen sonnigen und warmen Oktobertag erwischt zu haben, als wir uns mit 20 Kindern und Eltern und Erwachsenen ins Teufelsmoor zu Herrn Brummerloh, einem erfahrenen Imker, und seiner Frau aufmachten. Frau und Herr Brummerloh hatten schon Vieles vorbereitet, als wir eintrafen: z.B. ein Schaufenster mit einer Bienenkönigin und ihren Arbeiterinnen, wir erfuhren viel über das Leben in einem Bienenstock, wo die Bienen den Honig einlagern, wie der Honig geschleudert wird.

Dann besuchten wir einige Bienenstöcke an ihrem Standort in der Natur. Natürlich kosteten wir den leckeren Honig auf selbstgebackenem Brot und waren fest davon überzeugt, dass Herrn Brummerlohs Bienen keinesfalls stechen würden ... taten sie auch nicht, bis ein Tier sich doch den Finger eines Jungen ausgesucht hatte und zustach!

Fachgerecht wurde er versorgt und überstand tapfer den ersten Bienenstich seines Lebens.

Fasziniert von der wundersamen Welt der Bienen und beschenkt mit einem goldenen Herbsttag machten sich alle fröhlich auf den Heimweg mit dem einen oder anderen Glas Honig im Gepäck. Ehepaar Brummerloh sei noch einmal gedankt für ihre Gastfreundschaft und die kindgerechte und anschauliche Einführung in die Welt der Bienen!

Das nächste Treffen des KinderKirchenMorgen findet wieder in der Klosterkirche statt, am Samstag, 9.2. von 10-12 Uhr. Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen!

Pastorin Birgitt Pusch-Heidrich
und die Teamerinnen

Die Gute Handwerk's Kunst

„Ach so geht das"

Die kleine Hilfe

Boris Pacholke
Lilienthal: 04298 | 468671
Mobil: 0170 | 2661117

Residenz Kliniken GmbH
Residenz Klinik Lilienthal

Moorhauser Landstraße 3c
28865 Lilienthal

Tel.: 04298 / 271 - 0
Fax: 04298 / 271 - 399

Email: info@residenz-klinik-lilienthal.de
Internet: www.residenz-klinik-lilienthal.de

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Vertrauen Sie
unserer langjährigen Erfahrung

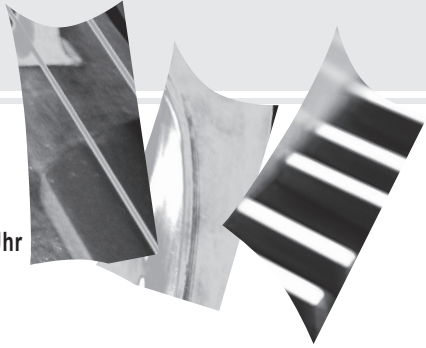
Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

Kreissparkasse
Osterholz

Kompetenz ganz in Ihrer Nähe.

persönlich - zuverlässig - engagiert - Gut.

www.kreissparkasse-osterholz.de



Ensemblekonzert – berührend und klangschön

Samstag, 26.Januar 18.00 Uhr in der Truper Kapelle

„Denn deine Stimme ist süß und deine Gestalt anmutig“ (Hohe Lied 2:15)

Ob König Salomo persönlich der Urheber dieser wunderbar suggestiven und sinnlichen Liebeslieder gewesen ist, bleibt offen. Tatsache ist, daß diese mindestens 2200 Jahre alten Verse bis zum heutigen Tag unzählige Künstler inspiriert haben. Es geht um alle Aspekte der Liebe: die Verliebtheit, die Sehnsucht, das Begehren, die Zweifel, das Hin-und-Hergerissensein aber auch um wunderbare Erfüllung. Erleben Sie einen Abend voller Inspiration mit Musik von Monteverdi, Grandi, Bach, Renken und den Musikern des Ensemble Orfeo:Jan Hübner (Tenor), Jenny Westman (Viola da Gamba) und Renate Meyhöfer-Bratschke (Orgelpositiv).

„ Wohltemperiert"

Samstag, 23.Februar 18.00 Uhr in der Truper Kapelle

Was Johann Sebastian Bach über viele Jahre an Werken für verschiedene Tasten-instrumente komponiert hat, ist ungeheuer vielseitig. Bekannt ist natürlich das „Wohl-temperierte Klavier“, eine Sammlung von Praeludien und Fugen in allen 24 Tonarten, bekannt sind auch die großen Orgelwerke oder verschiedene Choralbearbeitungen. Aber schon bei den Suitensammlungen im französischen, englischen oder deutschen Stil gibt es viel zu entdecken. Renate Meyhöfer-Bratschke hat eine Auswahl von Bachscher Tastenmusik zusammengestellt und wird sie auf dem Cembalo, auf dem Orgelpositiv und auf der Orgel der Truper Kapelle zu Gehör bringen.

Dabei geht es im Bezug auf die spezielle Stimmung der einzelnen Instrumente auch für die Hörer um die Frage der „Wohltemperierung“. Bach selbst war hochinteressiert an den Entwicklungen neuer Stimmungssysteme. Keines der Instrumente wird an diesem Abend in einer gleichstufigen „Klavierstimmung“ erklingen. Vielmehr sind die Instrumente so gestimmt, daß die Klangcharakteristika der verwendeten Tonarten besonders gut zum Ausdruck kommen.

Renate Meyhöfer-Bratschke

MALEREIBETRIEB
SOUJON

- Moderne Raumgestaltung
- Ausführung aller Malerarbeiten
- Spritzlackierung
- Bodenbeläge
- Wärmedämm-Verbundsysteme

Gerhard Soujon · Malermeister
Moorender Str. 24 · 28865 Lilienthal
Tel.: 0 42 08 / 23 76 · Fax 0 42 08 / 16 48
www.soujon-malerei.de
e-mail: soujon-malereibetrieb@t-online.de

WIR REINIGEN UND PFLEGEN NICHT NUR ALLE TEXTILIEN, SONDERN WASCHEN AUCH TISCH- UND BETTWÄSCHE FÜR PRIVAT UND GEWERBE.

Die klassische Kombination:
Augenoptik – Uhren – Schmuck

Augenprüfung
Contactlinsen-anpassung
Ultraschallreinigung
Führerscheinsehtest

Uhrenreparaturen
Batterie-Service
Gravuren
Perlenkettenservice
Reparaturservice

erich Meyer

Uhrmachermeister *Augenoptikermeister*
Juwelier *- amtl. anerkannte Sehteststelle -*
Hauptstraße 50 - Lilienthal *Tel. 04298/2173*

KRANKE
Malereibetrieb

Unsere Leistungen:
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau - Markisen

Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491
www.kranke.org e-mail: maler@kranke.org

BUCH DES LEBENS

Neues Leben	Gemeinsames Leben	Gemeinsames Leben
getauft wurden	kirchlich getraut wurden	kirchlich getraut wurden

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte in einem der Gemeindebüros ein Druckexamplar des DREIKLANGS.

Wir danken für Ihr Verständnis. DIe Redaktion.

Familienbetrieb seit 1880

TIELITZ Bestattungen

Friedhofstr. 19
28213 Bremen

Tag & Nacht

Machen Sie mit
bei unserem Kreativ-Kurs
„Schutzengel“
Informationen und Termine erhalten Sie unter ***Telefon 0421-202230***

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Telefon 0421-202230 · www.tielitz.de

RUDOLF Stelljes
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1898
Lilienthal • Haupstraße 62
☎ 04298 **2284**
www.bestattungen-stelljes.de

Erd-, Feuer- oder Seebestattung –
Wir sind für Sie da.
Zu jeder Tages- und Nachtzeit.
Alle Friedhöfe .

Wir begleiten Sie im Trauerfall.

Meierdierks
BESTATTUNGEN

GRASBERG, WORPSWEDE 04208 / 91730
LILIENTHAL 04298 / 419243
RITTERHUDE 04292 / 81677

Büro: WORPHAUSER LANDSTRASSE 33 | 28865 LILIENTHAL
Institut: LÜNINGHAUSER STRASSE 109 | 28865 LILIENTHAL

WWW.MEIERDIERKS-BESTATTUNGEN.DE | SEIT 1919 | TAG UND NACHT

FLEUROP bringt's.

Blumige Ideen vom Gärtner und Floristen

Blumenhaus Meyer

INHABER: DIRK STELLJES, GÄRTNERMEISTER

DAUERGRABPFLEGE
Vertrauen durch Sicherheit

Falkenberger Landstr. 22 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 43 60

Blumenschmuck für Geburt, Taufe, Konfirmation, Hochzeit | Trauerfloristik
Grabschmuck, Kirchendekorationen, Grabneuanlagen, Grabpflege, Grabbepflanzung

BUCH DES LEBENS

Vollendetes Leben
kirchlich bestattet wurden

Vollendetes Leben
kirchlich bestattet wurden

Vollendetes Leben
kirchlich bestattet wurden

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte in einem der Gemeindebüros ein Druckexamplar des DREIKLANGS.

Wir danken für Ihr Verständnis. DIe Redaktion.

MEYER
Dipl.-Ing. für Heizung - Sanitär - Lüftung - Klempnerei
Solartechnik - Komplett-Bäder - Notdienst
Moorhauser Landstr. 22, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 23 50, Fax 0 42 98 / 65 59

werk markt
Näher dran, mehr drin!
Schlüsseldienst Mietgeräte Gasflaschen Farbmisch-Service
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 7.30 – 19.00 Uhr
Samstag 8.00 – 16.00 Uhr

ROHDENBURG
Fachmarkt für Profis und Heimwerker
Goebelstraße 2 • 28865 Lilienthal
Tel. 0 42 98 / 93 63 - 0
Fax 0 42 98 / 93 63 - 69
www.rohdenburg.de

DRIGALLA
INHABER: DIPL.-ING. THOMAS EGERT-MALIS
Sanitär Heizung Solar Notdienst Propangas
Falkenberger Landstraße 61 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 34 25

Elektro Nuske GmbH
Elektrotechnische Anlagen
Elektro – Technik – Installation
Alarmanlagen – Hausgeräte
Miele – Kundendienst
Lieber gleich zum Profi !
Goebelstr. 4
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 35 21
Fax: 0 42 98 / 3 13 66

TERMINE

	St. Marien	St. Jürgen	Martin
MO	10.00 Seniorentanz, **J** 15.00 Mutter-Kind-Gruppen, 14 täg., **J** 18.30 Jugendclub (ab 13), **T3**	19.30 TanzMeditation, Pfarrdiele	15.00 Andacht, Martinskirche
DI	14.30 Spatzenkantorei, **KG** 15.00 Konfi-Türe, **J** 20.00 Bachchor, **KG**	20.00 Frauenzimmer, privat, Termin erfragen	15.00 Regionaler Besuchsdienst jeden 1. Di. im Monat Michaelisstift
MI	15.00 Frauenkreis Lil., 14 täg., **KG** 15.00 Treff am Mittwoch, 1. u. 3. Mi. im Monat, Begegnungsstätte Falkenberg 15.00 Frauenkreis Falkenberg, 14 täg., **J** 15.00 Klönnachmittag, monatl., **B** 15.00 Klönnachmittag, mtl., DG Heidberg 18.00 Treffen der MA des CVJM, mtl. n. Vereinb., **T3** 18.00 Besuchsdienst Pfarrbezirk II/III, letzter Mi. im Monat, **KG**	9.30 Frauenfrühstücksrunde, 2.1. / 6.2., Pfarrdiele 15.00 Frauenkreis, 2.1. / 6.2., Pfarrdiele 20.00 Posaunenchor, GH Worpswede	
DO	19.30 KU-Team / Abendgottesdienst-Team (im Wechsel), **T3** 20.00 Neue Frauengruppe, **KG** 2. u. 4. Do. im Monat	20.00 Chor, Pfarrdiele	11.00 Wochengottesdienst DBH, Martinskirche 12.00 Mittagsgebet, Martinskirche 15.00 Mensingstiftkreis, Michaelisstift 15.00 Kaffeetreff für Senioren, Michaelisstift, monatlich nach Abspreche 18.30 Martins-Mix, letzter Do. im Monat 16.00 Andacht, Stift am Dreyerskamp 2. u. 4. Do. im Monat 19.00 Lilienthal liest, Martinskirche
FR	14.45 Mädchenkantorei, **KG** 15.30 Jungenkantorei, **KG** 16.00 Jugendkantorei, **KG** 17.00 Gospelgruppe, Termine n.V., **KG** 19.00 Kammerchor, Termine n.V., **KG**		16.00 Andacht, Michaelisstift 1. Fr. im Monat mit Abendmahl
SA	9.00-12.00 Altpapiersammlung CVJM, 2. Sa. im Monat		

Gottesdienste im Altenheim

Dritter Freitag im Monat, 16.00 Uhr
Altenheim Cura
Letzter Freitag im Monat, 16.00 Uhr
Haus am Markt

Mutter-Kind-Gruppen

Verschiedene Altersstufen, **T3**
montags-freitags 9.30-11.00 Uhr
Kontakt: Pn. Pusch-Heidrich,
Tel. 0 42 98 / 10 92

Sprechzeiten

St. Marien, Pfarrbezirk I
Pastorin Birgitt Pusch-Heidrich:
Dienstag: 17.30-18.30 Uhr
Pastor Tilman Heidrich:
Mittwoch: 17.00-18.00 Uhr

St. Marien, Pfarrbezirk II
Pastorin Anna Riese:
Dienstag: 16.30-17.30 Uhr

Sprechzeiten

St. Marien, Pfarrbezirk III
Pastor Hans Jürgen Bollmann:
Dienstag: 17.00-18.00 Uhr

Evangelisches Jugendheim
Die Diakonenstelle ist vakant.

KG = Klosterkirche/Gemeindesaal, J = Ev. Jugendheim, T3 = Trupe 3, B = Brünings Hof

LILIEN-APOTHEKE

Ursula Frerker-Müller
und das Team der Lilien-Apotheke
Lilienthal

Hauptstraße 59 • 0 42 98/91 51 44 • Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr • Sa. 8 – 13 Uhr

Ihr Ansprechpartner: Michael Jacobs

04298 - 41 74 22

ServiceRuf – Hausnotruf

Integrierte Versorgung · Die Betreuung mit Herz und Kompetenz · Lilienthal

Integrierte Versorgung · 28865 Lilienthal · Stadskanaal 1
Partnerbetrieb: Der Pflegedienst-Lilienthal GmbH

Der Pflegedienst Lilienthal · Die Betreuung mit Herz und Kompetenz · GmbH

www.pflegedienst-lilienthal.de

St. Marien

Gemeindebüro: Betty Behrens, Trupe 3, 28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 10 53, Fax: 0 42 98 / 69 90 22, E-Mail: KG.Marien.Lilienthal@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 10.00-12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 15.00-17.00Uhr

Pfarramt: St. Marien I: Pn. Birgitt Pusch-Heidrich und P. Tilman Heidrich, Trupe 3, 28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 10 92, Fax: 0 42 98 / 69 90 22
St. Marien II: Pn. Anna Riese, Im Bruch 5, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 91 51 67, Fax: 0 42 98 / 91 51 68
St. Marien III: P. Hans Jürgen Bollmann, Trupermoorer Landstr. 35a, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 35 75

Diakon/in: Die Diakonenstelle ist seit dem 1. April vakant.

Kirchenvorstand: Irene Hüffmeier (Vorsitzende), Klosterstr. 16 a, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 46 85 44

Kirchenmusikerin: Renate Meyhöfer-Bratschke, Mühlenweg 9, Tel: 0 42 98 / 64 99

Küster: Wolfgang Stelljes-Kempff, Fax: 04 21 / 2 05 25 90, Mobilfax: 0160 / 96 90 29 97 (Herr Stelljes-Kempff ist gehörlos)

CVJM-Lilienthal: Trupe 3, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Stefan Röhr, Tel: 0 42 98 / 15 14; P. Tilman Heidrich (s.o.)

Kindergarten: Klosterstr. 11, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr
E-Mail: ev.kindergarten@ewetel.net Homepage: www.kiga-lilienthal.de

Ev. Kita am Wald: Konventshof 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 62 14
E-Mail: ev.kitaamwald@ewetel.net Homepage: www.ev-kitaamwald.de

Evangelisches Jugendheim Falkenberg:
Trupermoorer Landstr. 35, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Pastor Hans Jürgen Bollmann (s.o.)

Friedhof: Falkenberger Landstr., 28865 Lilienthal, Verwaltung: Gemeindebüro (s.o.)
Friedhofsmeister: Manfred Seedorf, Trupe 20, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 64 42

Bankverbindungen der St. Marien Kirchengemeinde:
Kreissparkasse Lilienthal, BLZ 291 523 00, Kontonr.: 231 845; Verwendungszweck: St. Marien, Lilienthal
Volksbank Osterholz-Scharmbeck, BLZ 291 623 94, Kontonr.: 4 632 900

St. Jürgen

Gemeindebüro: Karen Meierdirks, St. Jürgen 1, 28865 Lilienthal
Tel: 0 42 92 / 12 76, Fax: 0 42 92 / 819 810, E-Mail: KG.Juergen@evlka.de
Homepage: www.stjuergen-lilienthal.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr, Mittwoch, 16.00-19.00 Uhr

Pfarramt: ab 1.10. in Vetretung: P. Bollmann, Adresse s.o., Tel: 0 42 98 / 35 75

Kirchenvorstand: Dr. Hiltraut Grote (Vorsitzende), Uppen Seebargen 6, 28865 Lilienthal, Tel/Fax: 0 42 98 / 3 11 44

Kirchenmusikerin: Ulrike Schirok, Findorffstr. 1, 27711 Osterholz-Scharmbeck, Tel: 0 47 91 / 27 52

Küsterin: Christa Behrens, Moorhausen 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 92 / 90 49

Bankverbindungen der Kirchengemeinde St. Jürgen:
Volksbank Osterholz-Scharmbeck, BLZ 291 623 94, Kontonr.: 46 32 900; Verwendungszweck: „Insel im Grünen“
Kreissparkasse Osterholz, BLZ 291 523 00, Kontonr.: 231 845; Verwendungszweck: „Insel im Grünen“

Martin

Pfarramtssekretariat:
Bärbel Behrens, Moorhauser Landstr. 3 a, 28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 927-191, Fax: 0 42 98 / 927-191, E-Mail: baerbelbehrens.martinsgemeinde@dbh-lilienthal.de
Öffnungszeiten: Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr

Pastorin: Pn. Anna Riese, Adresse: Moorhauser Landstr. 3a, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-359, Fax: 0 42 98 / 927-359

Diakon: Helmut Lask, Adresse: Moorhauser Landstr. 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-158

Konto der Martinsgemeinde:
Kreissparkasse Osterholz, BLZ 291 523 00, Kontonr.: 125 252

Residenzklinik **Krankenhausseelsorge:**
Pn. Wiebke Ridderskamp, Moorhauser Landstr. 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 271-118

Gedanken zur Jahreslosung 2013

„WIR HABEN HIER KEINE BLEIBENDE STADT, SONDERN DIE ZUKÜNFTIGE SUCHEN WIR."

Seit 50 Jahren war er nicht mehr hier gewesen. In Pommern. Seine Kindheit und Jugend hatte er in dieser Gegend verbracht, war mit seinen Geschwistern hier aufgewachsen. Im Winter gingen sie sechs Kilometer zu Fuß zur Schule, im Sommer arbeiteten alle bei der Ernte auf den Feldern.

Wie bewegend war diese Reise! Er besuchte Orte, an denen er als kleiner Junge gespielt hatte, wo er mit dem Schlitten die Hügel hinuntergesaust war. Er stand vor Häusern und Gebäuden und ließ den Erinnerungen freien Lauf. Seine Tauf- und Konfirmationskirche durfte er sogar von innen betrachten. Der Küster hatte extra für ihn den Schlüssel geholt, um aufzuschließen. Vieles kam ihm auf dieser Reise vertraut und zugleich sehr fremd vor. Es war nicht mehr die Heimat, wie er sie erlebt hatte. Die Zeit war eindeutig vergangen.

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir." Die Jahreslosung für 2013 aus dem Hebräerbrief beschreibt das Leben als einen steten Wandel. Kaum haben wir es uns bequem gemacht, sichere Strukturen geschaffen, da steht schon wieder eine Veränderung an. Es fällt schwer, lieb gewonnene Gewohnheiten aufzugeben. Orte zu besuchen, die einst sehr geprägt haben, mit denen wir verwurzelt waren, die aber inzwischen völlig fremd geworden sind. Mit einer bleibenden Stadt ist nicht zu rechnen.

Aber auf der anderen Seite: Wie viel würde uns entgehen, wenn alles so bliebe wie es ist? Wenn verkrustete Systeme niemals aufbrächen und eine neue Hoffnung sich nie auf den Weg machen kann? Jeder Anfang ist mit Abschied und zugleich mit viel Hoffnung verbunden. Hermann Hesse dichtete: „In jedem Anfang liegt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben." Das Leben ist ein ständiger Wechsel von Abschied und Neubeginn, Gehen und Ankommen, Loslassen und Wiederfinden. Damit wir in diesem Wandel uns selbst nicht verlieren, ist Gott gegenwärtig und hält die Verbindung.

Wie für unzählige andere Menschen, die heute ihre Heimat verlassen müssen, so war es auch für ihn damals schlimm, die vertraute Gegend Pommerns zu verlassen. Aber in seinem neuen Leben ist er schon lange angekommen. Zufrieden und dankbar. Alles hat sich zum Guten zusammengefügt. Gott sei Dank. Er hat Menschen um sich, denen er sonst nie begegnet wäre. Er bekommt Momente geschenkt, die er ohne diese Menschen nie erfahren hätte. So manche Tür hatte Gott für ihn in all den Jahren geöffnet.

Es heißt: Gott schließt keine Tür, ohne nicht eine andere zu öffnen. Mit diesem tiefen Vertrauen dürfen wir das neue Jahr begehen. Es wird uns vielleicht nicht erspart bleiben, die eine oder andere Tür zu schließen. Aber wir dürfen uns auf die zukünftigen Türen freuen. Gott wird sie öffnen… ;-)

Mit herzlichen Grüßen und guten Segenswünschen für das Neue Jahr,

Pastorin Wiebke Ridderskamp